

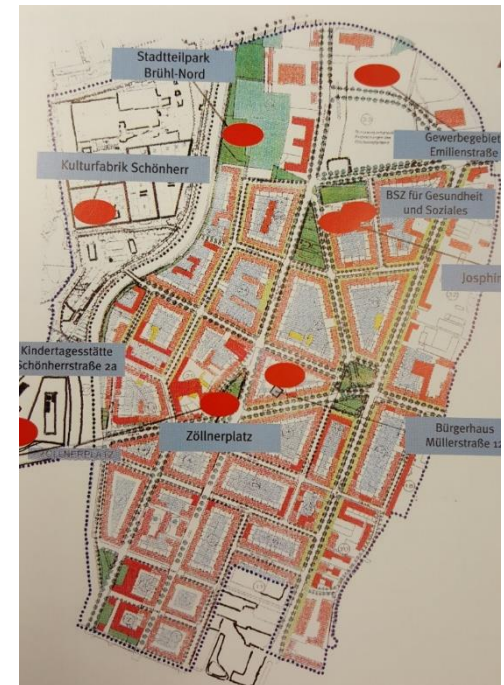
EFRE/ESF-Stadtentwicklung in Chemnitz



EFRE/ESF-Stadtentwicklung in Chemnitz - wie alles begann

URBAN in Brühl-Nordviertel

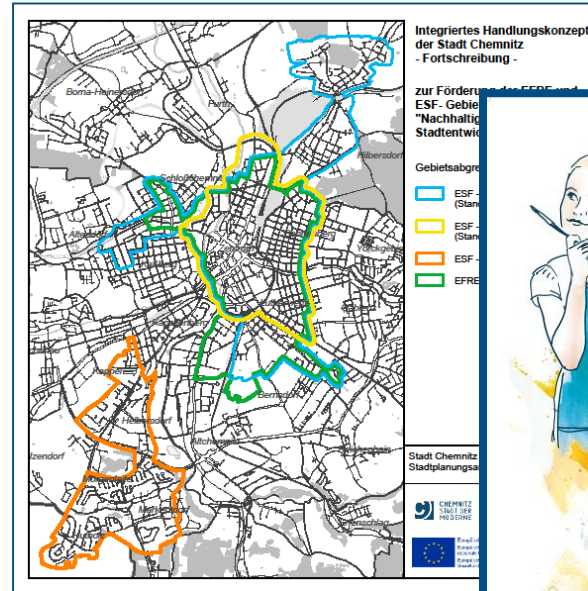
- Prototyp integrierter Stadtentwicklung im Quartier 1994-2000
- ein lernendes Programm im Partnerschaftsprinzip
- Strukturfondsmittel aus EFRE+ESF in einem Operationellen Programm einer Stadt
- Prototyp des ersten Stadtteilmanagements



EU-Förderung für integrierte Stadtentwicklung in Chemnitz				
	URBAN	1994-2000	Brühl-Nordviertel	9,0 Mio.
	EFRE	2001-2007	Stadteingang Limb. Str.	9,5 Mio.
	EFRE	2008-2014	Sonnenberg	5,6 Mio.
	EFRE	2008-2014	Reitbahnviertel	2,0 Mio.
	EFRE	2015-2021	Innenstadt	13,3 Mio.
	ESF	2015-2021	Innenstadt	2,3 Mio.
	ESF	2015-2021	Chemnitz-Süd	1,2 Mio.
	1,1 - 2,8 Mio. € pro Jahr		Gesamt 1994-2020	43 Mio.

Ein Integriertes Handlungskonzept für beide Fonds/Programme

- Partnerschaften im Quartier
 - 23 Vereine
 - 5 Quartiersmanagements
 - 3 Bürgerplattformen
 - 5 Unternehmen
 - 6 Ämter
- Gebietsauswahl „Benachteiligung und Handlungsbedarf“ durch Problemanalyse, Indikatoren, Zielgruppen, Nachhaltigkeit
- Integriertes Maßnahmenkonzept programmübergreifend, Synergien, Bündelung von Mitteln, Quartiersbezug



Was wurde erreicht – Zugang ins Quartier ohne Angst



„Bazillenröhre“
zwischen Sonnenberg und Innenstadt wird
angstfreier Kunstraum



Kunstwettbewerb mit Bürgerjury
Licht im Tunnel und Rampe für Rollstuhlfahrer
Identität mit „Kraftklub“

Was wurde erreicht - Studenten in die Stadt mit weniger CO₂



Campusplatz und Stadlerplatz

Verkehrsberuhigung
Vorrang für ÖPNV, Fuß- und Radfahrer
bessere Aufenthaltsqualität

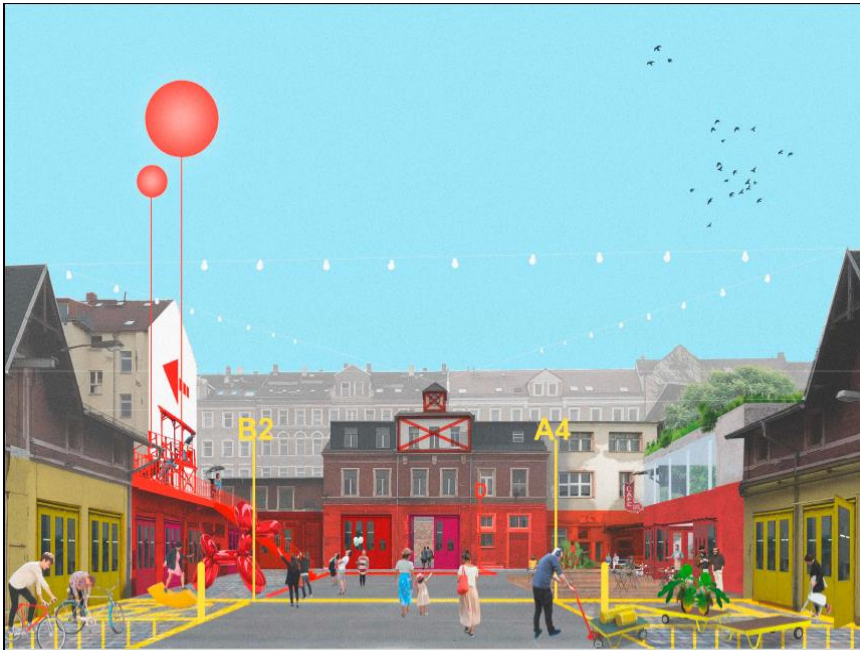
2,7 Mio. € EFRE für
10 Tonnen CO₂/Jahr weniger
8.000 Autos weniger
53 Bäume mehr

Was wurde erreicht

- Kreativwirtschaft ins Quartier

„Die Stadtwirtschaft“ Impulse am Sonnenberg

- Experiment niedrigschwellige Sanierung
- erstes Haus vermietet an Kreative über Kreatives Chemnitz e.V.
- weitere bis zur Kulturhauptstadt 2025 mit gaaaaaanz viel Beteiligung der Akteure



Beispiel „Kleine Könige“ – Manufaktur am Brühl

KU-Fonds - die 4. Auflage!!!!

ein bewährter „Topf“ für Kleinunternehmen, die sonst nicht an „Töpfe“ kommen

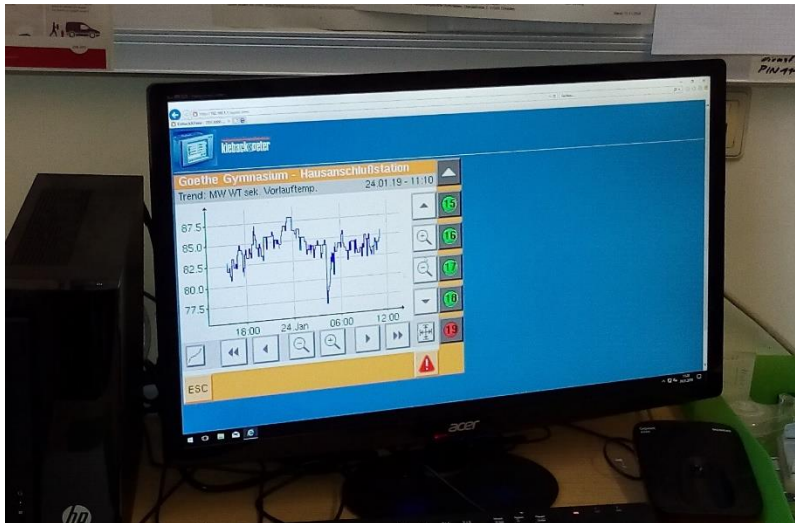
500.000 € für 55 Kleinunternehmen
davon 20 Existenzgründer oder Neuansiedlungen
50 neue Arbeitsplätze

Was wurde erreicht - Energieeffizienz im Wärmebereich

Einzelraumregelung in kommunalen fernwärmeversorgten Gebäuden

Partnerschaft von Hochbauamt und
Stadtwerken

Schulung der Hausmeister



iHast“

Intelligente Hausanschlussstationen mit
Wärmezählern mit unseren Stadtwerken

18 Tonnen/Jahr weniger CO₂

Innovative erste Pakete für
Übertragbarkeit in andere Stadtquartiere

Was wurde erreicht - mehr Angebote in Kita und Schule



Komplettsanierung Kita Sonnenstr. 42
88 neue Kitaplätze mit Frischeküche und Elternbildung am Sonnenberg

Innensanierung und Anbau Georg-Weerth-Schule
zusätzliche Räume für bessere Angebote für Migrantenkinder und Kinder aus sozialschwachen Familien am Sonnenberg



Was wurde erreicht - Chancen für Kids und Jugendliche

Bauspielplatz



Fenster in die
Erdgeschichte



**12.000 Teilnehmer
in 7 Projekten
im Quartier
Innenstadt**



Kunstklub
für Kids

Was wurde erreicht - Synergien im Quartier durch EFRE und ESF



Beispiel Schreib- und Druckwerkstatt

- ✓ Wachsen durch ESF
- ✓ Umzug in „Kreativhof Stadtwirtschaft“ durch EFRE
- ✓ Lastenfahrrad aus ESF
- ✓ Vernetzung mit geförderten Kleinen Unternehmen aus KU-Fonds EFRE
- ✓ Unterstützung durch Stadtteilmanager Kreativwirtschaft aus EFRE
- ✓ Hang zur Kultur am Sonnenberg



Was wurde erreicht

Nachhaltigkeit und Gemeinwohlorientierung in grüner Stadt



Beispiel Stadtteilmanagement

- ✓ Zuzug der STM nach Chemnitz
- ✓ gut vernetzt in Kreativszene und AWO
- ✓ aktiv mit Bürgerplattform
- ✓ nach ESF Fortsetzung ab 2021 aus Städtebauförderung

Beispiel Saatgutgarten Sonnenberg

- ✓ entstanden 2007 EFRE
- ✓ Stärkung Kompetenzen für Erwachsene im Projekt „Nachbarschaft“ ESF
- ✓ „Chemnitz blüht auf“ im Bundeswettbewerb „Naturstadt“
- ✓ Masterplan Stadtnatur
- ✓ Verein übernimmt weiteren Gemeinschaftsgarten aus EFRE am Sonnenberg 2021



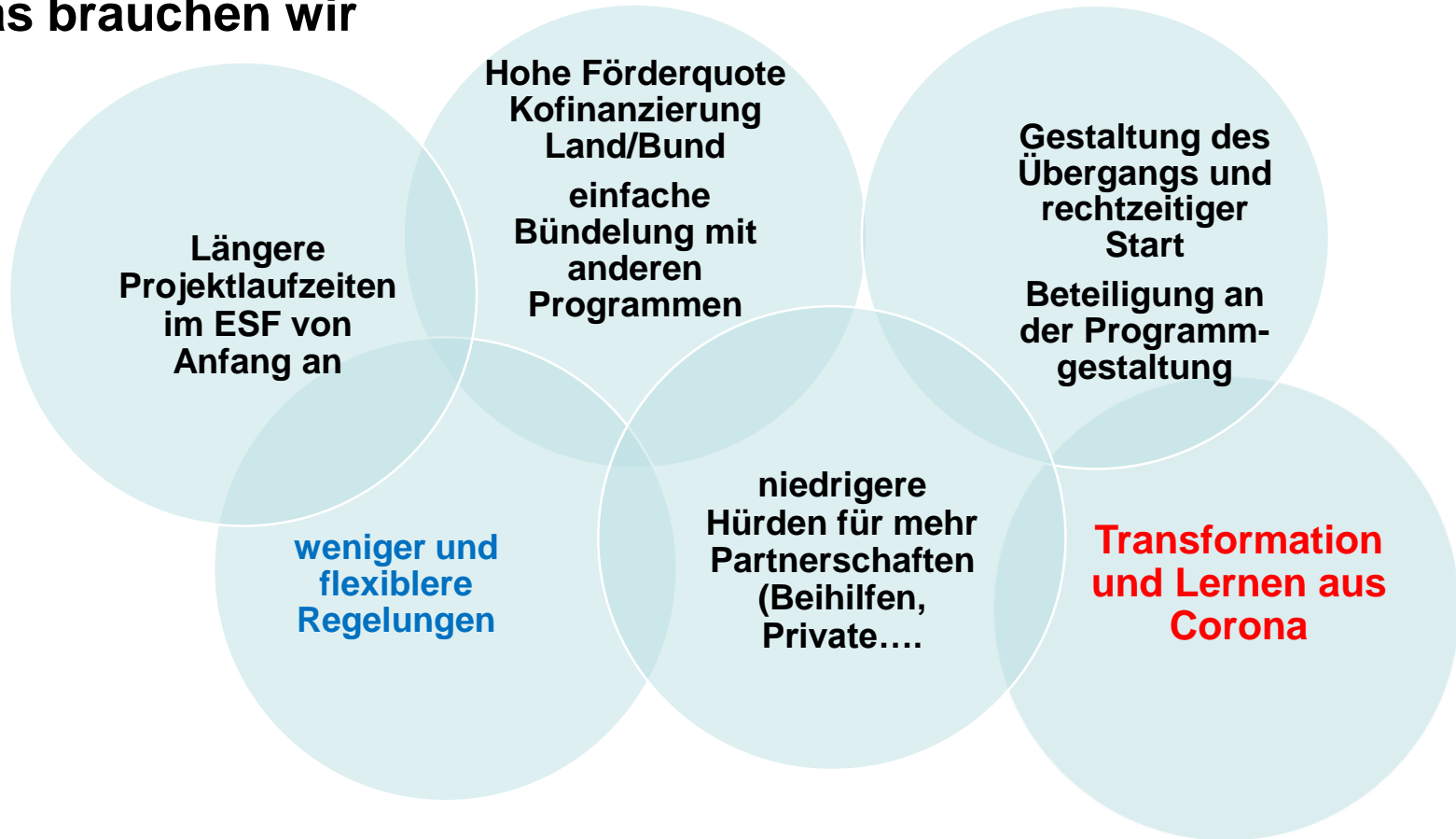
Die Neue Leipzig Charta ins Quartier bringen– unsere Agenda

Gerechte Stadt
Grüne Stadt
Produktive Stadt

durch

- ✓ Gemeinwohlorientierung
- ✓ Integrierten quartiersbezogenen Ansatz
- ✓ Partizipation und Co-Kreation der Akteure (Stadt und Bürger)
- ✓ Mehrebenenprinzip, Partnerschaft auf Augenhöhe (EU + Staat + Kommune + Nachbarschaft)

Was brauchen wir





*Wünschen Chemnitz und
die Kinder der Schreib-
und Druckwerkstatt*